

Indien überprüft Boeing 787 nach Air-India-Absturz

Nach einem verheerenden Air India-Flugzeugabsturz, bei dem diese Woche mindestens 270 Menschen ums Leben kamen, überprüft die indische Regierung dringend alle Boeing 787-Maschinen. Dies gab der Luftfahrtminister Ram Mohan Naidu am Samstag bekannt und ergänzte, dass die Behörden alle möglichen Ursachen untersuchen.

Sicherheitsüberprüfungen der Boeing 787 Der Luftfahrtregulator erteilte am Freitag der Air India die …



Nach einem verheerenden **Air India**-Flugzeugabsturz, bei dem diese Woche mindestens 270 Menschen ums Leben kamen, überprüft die indische Regierung dringend alle Boeing 787-Maschinen. Dies gab der Luftfahrtminister Ram Mohan Naidu am Samstag bekannt und ergänzte, dass die Behörden alle möglichen Ursachen untersuchen.

Sicherheitsüberprüfungen der Boeing 787

Der Luftfahrtregulator erteilte am Freitag der Air India die Anweisung, zusätzliche Wartungsprüfungen an ihren Boeing 787-8/9-Flugzeugen mit GENx-Triebwerken durchzuführen. Dies umfasst die Bewertung bestimmter Startparameter, Tests der elektronischen Triebwerkssteuerung sowie Überprüfungen im Zusammenhang mit dem Kraftstoff für die Triebwerke.

„Wir haben auch den Befehl erteilt, eine erweiterte Überwachung der 787-Maschinen durchzuführen. In unserer indischen Flotte befinden sich 34 Maschinen“, erklärte Naidu in einer Pressekonferenz in Neu-Delhi. „Acht wurden bereits inspiziert, und mit sofortiger Dringlichkeit werden alle anderen auch überprüft.“

Die Auswirkungen des Absturzes

Air India betreibt 33 Boeing 787 und die rivalisierende Fluggesellschaft IndiGo eine. Die Maschinen wurden jedoch nicht am Boden gehalten. Eine Quelle teilte Reuters am Freitag mit, dass die indische Regierung diese Maßnahme in Betracht ziehe. Naidu betonte ebenfalls, dass die Regierung alle möglichen Hypothesen über die Ursachen des Absturzes untersuchen werde.

Die Air India und die indischen Behörden befassten sich mit verschiedenen Aspekten des Absturzes, einschließlich Fragen zur Schubkraft des Triebwerks, zu den Klappen und der Tatsache, dass das Fahrwerk beim Start geöffnet blieb und das Flugzeug während des Abstiegs einen Kontakt mit dem Boden hatte. In dem weltweit schlimmsten Flugunglück seit einem Jahrzehnt war die Boeing 787-8 Dreamliner mit 242 Personen an Bord auf dem Weg zum britischen Flughafen Gatwick, als sie kurz nach dem Start an Höhe verlor und in einem Feuerball in Gebäude stürzte.

Identifikationsverfahren für die Opfer

Mindestens 270 Leichname wurden am Absturzort geborgen, teilte Dhaval Gameti, Präsident der Junior Doctors Association am B.J. Medical College, mit. Nur **eine Person** aus den 242 Passagieren und Besatzungsmitgliedern überlebte, während andere starben, als das Flugzeug das Hostel der medizinischen Hochschule traf.

Der Schock für die Familienangehörigen

Der Vorfall hat einen Schatten auf die Air India geworfen, die seit Jahren darum kämpft, ihren Ruf wiederherzustellen und ihre Flotte zu modernisieren, seit die Tata Group 2022 die Fluggesellschaft von der indischen Regierung übernommen hat. Der Vorsitzende von Tata erklärte am Freitag, dass die Gruppe verstehen wolle, was geschehen ist, aber „wir wissen es momentan nicht.“

Naidu gab bekannt, dass ein Regierungsgremium den Absturz untersucht und innerhalb von drei Monaten einen Bericht vorlegen wird. „Wir werden alles Notwendige verbessern, um die Sicherheit zu erhöhen“, sagte er in der Pressekonferenz und wies Fragen von Journalisten zurück.

Die Wartezeit für die Angehörigen

Dutzende besorgte Familienmitglieder warteten vor einem Krankenhaus in Ahmedabad, um die Leichname ihrer Angehörigen, die bei dem Absturz ums Leben gekommen waren, abzuholen, während Ärzte Überstunden machten, um Zahnproben von den Verstorbenen zu sammeln, um Identifikationsprüfungen und DNA-Profilierungen durchzuführen.

Rafiq Abdul Hafiz Memon, der vier Verwandte bei dem Vorfall verloren hat, gab an, von den Behörden keine Antworten zu erhalten und sehr beunruhigt zu sein. „Wir haben unsere Kinder

verloren... wir verstehen nichts. Bitte helfen Sie uns, Informationen über unsere Kinder zu erhalten. Sagen Sie uns, wann sie die Leichname freigeben werden“, bat Memon.

Ein anderer Vater war verärgert darüber, dass er den Leichnam seines Sohnes, Harshad Patel, nicht bekommen konnte. Ihm wurde von den Behörden mitgeteilt, dass die DNA-Profilierung 72 Stunden in Anspruch nehmen werde. „Die Behörden versuchen zu helfen, aber unsere Geduld schwindet“, sagte er. Die meisten Leichname im Absturz waren stark verbrannt, und die Behörden verwenden Zahnproben, um Identifikationsprüfungen durchzuführen.

Jaishankar Pillai, ein forensischer Zahnarzt, erklärte gegenüber Reportern, dass sie die Zahndaten von 135 verbrannten Opfern hatten, die durch Verweise auf frühere Zahnschriften, Röntgenbilder oder andere Aufzeichnungen abgeglichen werden können.

Für die Ärzte wird es zunehmend schwierig, da das Flugzeug ein Hostelgebäude des B.J. Medical College getroffen hat, in dem viele der Verstorbenen identifiziert werden müssen. „Die meisten von uns kämpfen mit unseren Emotionen und sind wegen des Verlusts von Freunden und Kollegen psychisch belastet“, sagte ein Arzt, der anonym bleiben wollte. „Der Verlust so vieler Kollegen und Freunde in diesem Vorfall ist schwer zu verarbeiten.“

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at